

The slide features two large, thick black L-shaped brackets. One is positioned on the left side, with its horizontal bar at the top and its vertical bar extending downwards. The other is on the right side, with its vertical bar at the top and its horizontal bar at the bottom. These brackets frame the central text.

JAVA SPRACHKONSTRUKTE

Operatoren und Ausdrücke

Operatoren und Ausdrücke

- Operatoren ermöglichen das Rechnen und Verändern von in Variablen und Attributen gespeicherten Werten.
- Java unterstützt
 - *arithmetische Operatoren*
 - *logische Operatoren*

ARITHMETISCHE OPERATOREN



Operatoren und Ausdrücke

Ausgeführte Operation	Operator	Anwendbar auf die Datentypen	Beispiel	Art
Inkrement; Erhöht eine Variable um den Wert 1	++	Ganze Zahlen, Fließkommazahlen	int a = 3; a++; float b = 3f; b++;	Unär
Arithmetische Addition; Das Ergebnis der Berechnung entspricht dem des Operanden mit dem größten Wertebereich z.B. int+int = int int + long = long	+	Ganze Zahlen, Fließkommazahlen	int c,d,e; c = 3; d = 5; e = c + d; int x; long y,z; x = 3; y = 4; z = x + y;	Binär

Operatoren und Ausdrücke

Ausgeführte Operation	Operator	Anwendbar auf die Datentypen	Beispiel	Art
Arithmetische Subtraktion	-	Ganze Zahlen, Fließkommazahlen	int e = 3; float f = 4; float g; g = e - f;	Binär
Arithmetische Multiplikation	*	Ganze Zahlen, Fließkommazahlen	int c,d; c = 3; d = c * 4;	Binär

Operatoren und Ausdrücke

Ausgeführte Operation	Operator	Anwendbar auf die Datentypen	Beispiel	Art
Arithmetische Division; berechnet Quotienten aus Dividend und Divisor	/	Ganze Zahlen: Sind beide Operanden ganze Zahlen, wird das Ergebnis nach dem Komma abgeschnitten Fließkommazahlen: Ist mindestens ein Operand eine Fließkommazahl, wird das Ergebnis auf eine Fließkommazahl und nicht gerundet.	int e = 3; float f = 4; float g; g = e / f;	Binär
Rest (auch: Restwert Operator – Modulo genannt); Berechnet den Rest der arithmetischen Division	%	Ganze Zahlen, Fließkommazahlen	int k = 11; int l = 5; int m; m = k % l;	Binär

LOGISCHE OPERATOREN

Werten Ausdrücke zu wahr (true) oder falsch (false) aus

Operatoren und Ausdrücke

Ausgeführte Operation	Operator	Anwendbar auf die Datentypen	Beispiel
Logische Komplement (Negation); Ändert der Wahrheitswert des Operanden	!	boolean	boolean b2 = false; boolean b1 = !b2;
Logisches UND; Liefert true, wenn beide Operanden true sind.	&&	boolean	boolean b4 = true; boolean b5 = true boolean b3 = b4 && b5;
Logische Oder; Liefert true, wenn einer der beiden Operanden true ist		boolean	boolean b7 = false; boolean b8 = true boolean b6 = b7 b8;
Exklusiv-Oder; Liefert true, wenn nur einer der beiden Operanden true ist	^	boolean	boolean b10 = false; boolean b11 = true boolean b9 = b10 ^ b11;

VERGLEICHSDOPERATOREN

Vergleichen Ausdrücke - liefern wahr (true) oder falsch (false)

Operatoren und Ausdrücke

Ausgeführte Operation	Operator	Anwendbar auf die Datentypen	Beispiel
Gleichheit; Primitive Datentypen: Liefert true, wenn die Werte der Operanden gleich sind	==	Primitive Datentypen	int z1, z2; boolean e1; z1 = 3; z2 = 3; e1 = z1 == z2;
Gleichheit; Referenzdatentypen Liefert true, wenn in beiden Operanden die Referenz auf dasselbe Objekt enthalten ist	==	Referenzdatentypen	Kunde kunde1, kunde2; boolean e2; kunde1 = new Kunde(); kunde2 = kunde1; e2 = kunde1 == kunde2;

Operatoren und Ausdrücke

Ausgeführte Operation	Operator	Anwendbar auf die Datentypen	Beispiel
Ungleichheit; Primitive Datentypen: Liefert true, wenn die Werte der Operanden nicht gleich sind	!=	Primitive Datentypen	int z3, z4; boolean e3; z1 = 4; z2 = 3; e3 = z3 != z4;
Ungleichheit; Referenzdatentypen Liefert true, wenn in beiden Operanden nicht die Referenz auf dasselbe Objekt enthalten ist	!=	Referenzdatentypen	Kunde kunde3, kunde4; boolean e4; kunde3 = new Kunde(); kunde4 = new Kunde(); e4 = kunde1 != kunde2;

Operatoren und Ausdrücke

Ausgeführte Operation	Operator	Anwendbar auf die Datentypen	Beispiel
Kleiner als liefert true, wenn der Wert des Linken Operanden kleiner ist verglichen mit dem Wert des rechten Operanden	<	Ganz Zahlen, Fließkommazahlen	int z5, z6; boolean e5; z5 = 4; z6 = 5; e5 = z5 < z6;
Kleiner gleich liefert true, wenn der Wert des Linken Operanden kleiner oder gleich ist verglichen mit dem Wert des rechten Operanden	<=	Ganz Zahlen, Fließkommazahlen	int z5, z6; boolean e5; z5 = 4; z6 = 5; e5 = z5 <= z6;

Operatoren und Ausdrücke

Ausgeführte Operation	Operator	Anwendbar auf die Datentypen	Beispiel
Größer als liefert true, wenn der Wert des Linken Operanden größer ist verglichen mit dem Wert des rechten Operanden	>	Ganz Zahlen, Fließkommazahlen	int z7, z8; boolean e6; z7 = 6; z8 = 5; e6 = z7 > z8;
Größer gleich liefert true, wenn der Wert des Linken Operanden größer oder gleich ist verglichen mit dem Wert des rechten Operanden	>=	Ganz Zahlen, Fließkommazahlen	int z7, z8; boolean e6; z7 = 6; z8 = 5; e6 = z7 >= z8;

Operatoren und Ausdrücke

- Besondere Prüfoperatoren
 - *Prüfung auf Gleichheit (==)*
 - *Prüfung auf Ungleichheit (!=)*
- Unterschied beim Vergleich zwischen primitiven Datentypen und Referenzdatentypen
 - *bei primitiven Datentypen werden Werte verglichen*
 - *Bei Referenzdatentypen werden Referenzen verglichen*

VERGLEICH PRIMITIVER DATENTYPEN

int, long, float, double, short, byte...

Operatoren und Ausdrücke

z1 wird der
Wert 3
zugewiesen

z2 wird der
Wert 3
zugewiesen

Wert von e1 wird in
der Konsole ausgegeben

```
int z1, z2;  
boolean e1;  
z1 = 3;  
z2 = 3;  
e1 = z1 == z2;  
System.out.println(e1);
```

Deklaration der
Variablen,
hier alles primitive
Datentypen

Der Variablen e1
wird das Ergebnis
des Vergleichs
z1 == z2 zugewiesen

VERGLEICH VON REFERANZDATENTYPEN



Operatoren und Ausdrücke

k3 wird die Referenz auf ein neu erzeugtes Objekt vom Typ Kunde zugewiesen

Kunde k3, k4; ←

Deklaration der Variablen k3 und k4, Datentyp ist Kunde, d.h. kein primitiver Datentyp sondern ein Referenzdatentyp

boolean e8;

k3 = new Kunde();

k4 = new Kunde();

k4 wird die Referenz auf ein neu erzeugtes Objekt vom Typ Kunde zugewiesen

e8 = k3 == k4; ←

Der Variablen e8 wird das Ergebnis des Vergleichs k3 == k4 zugewiesen

System.out.println(e8);

↑
Wert von e8 wird in der Konsole ausgegeben

Operatoren und Ausdrücke

- k3 und k4 wird ein neu erzeugtes Objekt zugewiesen
 - *In k3 ist die Referenz auf das erste Objekt „Kunde“ gespeichert*
 - *in k4 die Referenz auf das zweite Objekt „Kunde“*
- Der Vergleich auf „Referenzgleichheit“ von k3 und k4 liefert damit den Wert false

Operatoren und Ausdrücke

- Codebeispiel wird angepasst
 - *k4 wird kein neu erzeugtes Objekt zugewiesen*
 - *k4 wird exakt der gleiche Wert zugewiesen, der in k3 gespeichert ist*
 - *k3 ist eine Referenz auf ein Objekt vom Typ „Kunde“*
 - *k4 hat nach der Anweisung `k4 = k3` dieselbe Referenz als Wert wie k3*
- Damit liefert die Operation `k3 == k4` das Ergebnis `true`.

Operatoren und Ausdrücke

k3 wird die Referenz auf
ein neues Objekt
vom Typ Kunde
zugewiesen

```
Kunde k3, k4;
boolean e8;
k3 = new Kunde();
```

Deklaration der
Variablen k3 und k4,
Datentyp ist Kunde,
d.h. kein primitiver
Datentyp, sondern
ein Referenzdatentyp

k4 wird der exakt
gleiche Wert
wie k3 zugewiesen
(eine Referenz auf ein
Objekt vom Typ Kunde)

```
k4 = k3;
e8 = k3 == k4;
System.out.println(e8);
```

Der Variablen e8 wird
das Ergebnis des
Vergleichs k3 == k4
zugewiesen

Wert von e8 wird in
der Konsole ausgegeben

OPERATOR ZUR VERBINDUNG VON ZEICHENKETTEN

Mehrere Zeichenketten zusammenführen
Konkatenation von mehreren Strings miteinander

Operatoren und Ausdrücke

Ausgeführte Operation	Operator	Anwendbar auf die Datentypen	Beispiel
Verketten von Zeichen (Konkatenation) Verketten von mehreren Zeichenketten zu einer neuen Zeichenkette	+	String	String s1, s2 s3 ,s4; s1 = „Hallo“; s2 = „ “; s3 = „Welt“; s4 = s1 + s2 + s3

PRIORITÄTEN

Bindungsstärke bzw. Vorrang der Operatoren

Operatoren und Ausdrücke

- **Priorität:** Bindungsstärke bzw. Vorrang der Operator
 - *Auswertungsreihenfolge folgt der Priorität*
 - *Regelt Vorrang bei unterschiedlichen Operatoren*
- Priorität der "Punkt-Operatoren" (*, /, %) höher als Priorität der "Strich-Operatoren" (+, -)
 - *d. h. Auswertung so, wie in der Mathematik üblich*
- Beispiel: Multiplikation vor Addition, also
$$2 + 3 * 4 \rightarrow 2 + 12 \rightarrow 14$$

Operatoren und Ausdrücke

- Klammern (...) erzwingen Auswertungsreihenfolge
 - *gewünschte Auswertungsreihenfolge nicht immer gemäß Punkt vor Strich*
 - *Eingeklammerte Teilausdrücke immer zuerst ausgerechnet*
 - *Klammern sind um jeden Ausdruck erlaubt*
- Beispiele:
 - $(2 + 3) * 4 \rightarrow 5 * 4 \rightarrow 20$
 - $2 + (3 * 4) \rightarrow 2 + 12 \rightarrow 14$
 - $(2 + 3) \rightarrow 5$
 - $((((2)))) \rightarrow 2$

Operatoren und Ausdrücke

- Assoziativität regelt Vorrang bei gleichrangigen Operatoren
- Beispiel: 8-3-2
 - *Linker Subtraktionsoperator zuerst:* $8 - 3 - 2 \rightarrow (8 - 3) - 2 \rightarrow 5 - 2 \rightarrow 3$
 - *Rechter Subtraktionsoperator zuerst:* $8 - 3 - 2 \rightarrow 8 - (3 - 2) \rightarrow 8 - 1 \rightarrow 7$

Operatoren und Ausdrücke

- Charakteristische Assoziativität eines Operators
 - *Links-assoziativ: am weitesten links stehender Operator wird zuerst ausgewertet*
 - *Rechts-assoziativ analog*
- Alle binären arithmetischen Operatoren sind linksassoziativ.
 - *Also $8 - 3 - 2 \rightarrow (8 - 3) - 2 \rightarrow 5 - 2 \rightarrow 3$*

Operatoren und Ausdrücke

Operator	Priorität	Assoziativität	Operanden	Bedeutung
+	1	rechts	1	Positives Vorzeichen
-	1	rechts	1	Negatives Vorzeichen
*	2	links	2	Multiplikation
/	2	links	2	Division
%	2	links	2	Modulo
+	3	links	2	Addition
-	3	links	2	Subtraktion